

Interkulturelle Lektüren von Thomas Manns *Der Tod in Venedig*



Alexander Honold (Hg.) / Arne Klawitter (Hg.)

Thomas Mann, «Der Tod in Venedig» und die Grenzgänge des Erzählens

Was heißt es, Thomas Manns *Der Tod in Venedig* im 21. Jahrhundert und in einem Kontext interkultureller Literaturwissenschaft zu entfalten? Diese Frage bildet den Ausgangspunkt des Bandes. Textualität und narrative Mechanismen dieser viel diskutierten Novelle werden unter verschiedenen Gesichtspunkten – Krankheit und Hygiene, Sozioanalyse, kulturelle Semantisierung von Elementarräumen, Interkulturalität und Intermedialität, Gender und Homoerotik – analytisch rekonstruiert. Die Beiträge haben gemeinsam, dass sie sich der Novelle und dem «Venedig-Komplex» von außen annähern, gleichsam aus ethnographischer Distanz. Mit ihren vielfältigen Interpretationen geben sie Anregungen und Anknüpfungspunkte für das Textstudium in interkulturellen und interphilologischen Kontexten. Der Band enthält Texte von Karin Bedenig, Yahya Elsaghe, Yoshiko Hayami, Alexander Honold, Mashiro Ito, Arne Klawitter, Thomas Pekar, Christopher Schelletter, Tobias Schickhaus, Thomas Schwarz und Pornsan Watanangura.

Sprach- und Literaturwissenschaften

Alexander Honold ist Ordinarius für Neuere deutsche Literaturwissenschaft an der Universität Basel. Er studierte Germanistik, Romanistik, Komparatistik und Philosophie. Honold lehrte u.a. an der Freien Universität Berlin, der Humboldt-Universität zu Berlin und an der Universität Konstanz. Diverse Forschungsaufenthalte und Gastprofessuren brachten ihn u.a. nach New York, Stanford, Santa Barbara, Hamburg, München und Wien.

Arne Klawitter ist Professor für deutsche Literatur an der Waseda Universität in Tokyo. Er absolvierte ein Studium der Germanistik, Anglistik und Philosophie. Als Doktorand in Nantes und Rostock promovierte er über Michel Foucaults Literaturontologie (2001); die Habilitation erfolgte in Münster (2012).

Herausgegeben von Andrea Bartl / Christof Hamann / Alexander Honold

Signaturen der Moderne Bd. 4
Alexander Honold (Hg.) / Arne
Klawitter (Hg.)

Thomas Mann, «Der Tod in Venedig» und die Grenzgänge des Erzählens

Interkulturelle Analysen

208 Seiten, Buch, Gebunden
CHF 42.00, EUR (D) 42.00
Open Access
ISBN 978-3-7965-4578-8
Bereits erschienen (12.06.2023)
Auch als E-Buch erhältlich
Schwabe Verlag Basel



[https://www.schwabe.ch/
9783796545788](https://www.schwabe.ch/9783796545788)